

# STATISTISCHE BERICHTE



Schm  
1.1. MRZ. 2009

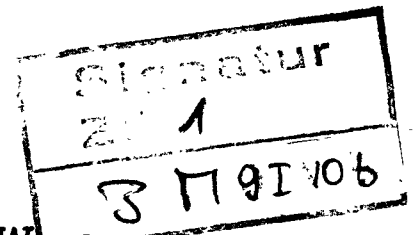


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/54

Erschienen am 3. Februar 1955

Z643



Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Dezember 1954 — Januar 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Preisentwicklung für einige wichtige Welthandelsgüter  
zwischen Juni 1950 und Dezember 1954

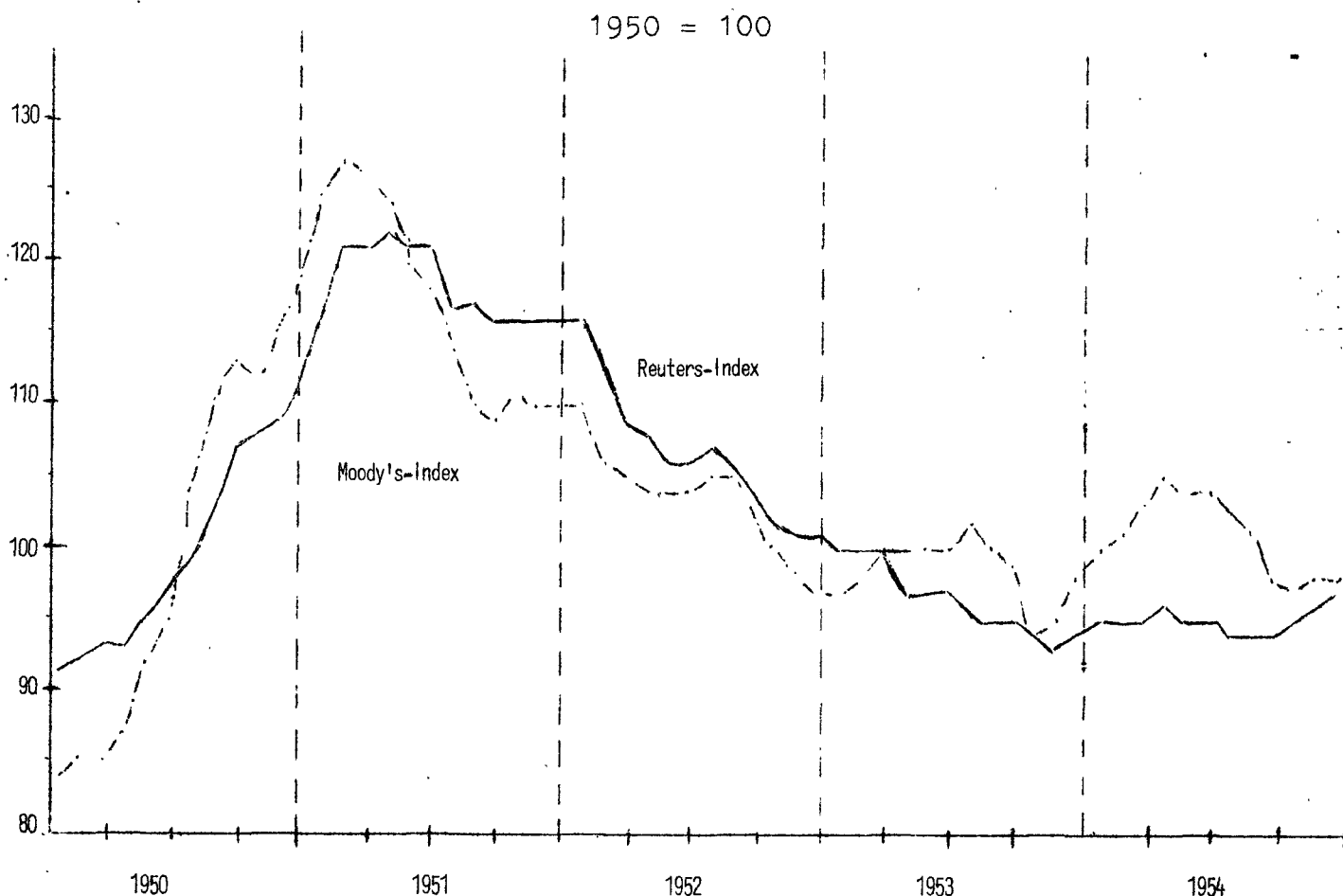
W a r e	Markort	Währungs- und Mengeinheit	1950 Juni	1950 Dezember	1954	Veränderung in vH	
						Dezember 1954 gegen 1950 Juni	1953 Dezember
Weizen, Hardwinter, II, loco	New York	cts je 60 lbs	256,89	277,04	285,95	+ 11,3	+ 3,2
Weizen, Northern Manitoba I	Winnipeg	k.cts je 60 lbs	206,24	188,51	172,07	- 16,6	- 8,7
Gerste, Standard 1.Termin	Winnipeg	k.cts je 48 lbs	147,39	92,94	117,69	- 20,2	+ 26,6
Mais, gelb II, 1.Termin	Chicago	cts je 56 lbs	146,20	154,77	154,99	+ 6,0	+ 0,1
Reis, burmesischer, cif	London	s je 112 lbs	61,0	100,0	78,22/5	+ 28,2	- 21,8
Zucker, Weltkontrakt IV, 1.Termin	New York	cts je lb	4,19	3,26	3,16	- 24,6	- 3,1
Rohkaffee, Santos IV, loco	New York	cts je lb	48,20	61,86	67,92	+ 40,9	+ 9,8
Rohkakao, Bahia superior, loco	New York	cts je lb	28,73	46,86	46,73	+ 62,7	- 0,3
Rohkakao, Accra, cif	London	s je 50 kg	194,61/3	332,43/5	375,4	+ 92,9	+ 12,9
Tee, Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	37,371	47,48	82,55	+ 120,9	+ 73,9
Pfeffer, Malabar schwarz, loco	New York	cts je lb	118,64	106,50	47,25p	- 60,2	- 55,6
Rinder, Kühe junge I.Qualität	Kopenhagen	dkr je 100 kg	208,46	199,19	200,83p	- 3,7	+ 0,8
Schweine, leichte	Chicago	\$ je 100 lbs	19,66	24,04	18,26	- 7,1	- 2,1
Eier, Erzeugerpreis	Kopenhagen	dkr je kg	2,58	3,99	3,96p	+ 53,5	- 0,8
Butter, Molkerei-, I.Qualität	Kopenhagen	dkr je 100 kg	551,67	680,00	653,00	+ 18,4	- 4,0
Schmalz, Prime steam 1.Termin	Chicago	cts je lb	11,70	17,17	13,64	+ 16,6	- 20,6
Leinsaat, Western I	Winnipeg	k.cts je 56 lbs	375,29	277,27	298,92	- 20,3	+ 7,8
Kopra, philippinische cif	London	\$ je 2240 lbs	195,10	241,48	196,83	+ 0,9	- 18,5
Erdnüsse, nigerische cif	London	£ je 2240 lbs	.	82,15,21/3	73,16,44/5	.	- 10,8
Sojabohnen gelb 1. Termin	Chicago	cts je 60 lbs	305,64	306,40	279,09	- 8,7	- 8,9
Wolle, australische Merino 70's	London	cts je lb	154,50	157,60	129,00	- 16,5	- 18,1
Wolle, neuseel.Crosbred 56'-60's	London	cts je lb	74,00	74,20	72,75	- 1,7	- 2,0
Baumwolle, middling upland 1.Termin	New York	cts je lb	33,53	32,93	34,48	+ 2,8	+ 4,7
Baumwolle, Ashmouni, Exportpreis	Alexandria	Tal. je 44,9 kg	137,00	72,22	80,60	- 41,2	+ 11,6
Flachs, Wasserröste HC, Exportpreis	Courtrai	bfrs je 100 kg	3 250	4 350	4 400	+ 35,4	+ 1,1
Rohhanf, III o corpo cif	Mailand	Lire je 100 kg	26 500	27 125	28 794	+ 8,7	+ 6,2
Sisal, Tanganjika I, cif	London	£ je 2240 lbs	130,0,0	92,12,0	70,5,44/5	- 45,9	- 24,1
Jute, First marks cif	London	£ je 2240 lbs	119,10,0	96,12,3	115,18,2	- 3,0	+ 20,0
Rindschäute, leichte Kuh- 1.Termin	New York	cts je lb	20,38	15,16	11,48	- 43,7	- 24,3
Kautschuk, RSS I, cif, 1.Termin	London	d je lb	24,03	17,35	25,56	+ 6,4	+ 47,3
Erdöl, Pennsylv. 44,6 B6	Bradford	cts je gallon	3,69	4,05	3,24	- 12,2	- 20,0
Stabstahl, Thomasgüte, Exportpreis	Antwerpen	bfrs je 1000 kg	2 800	4 150	4 575	+ 63,4	+ 10,
Kupfer, Exportpreis fas	New York	cts je lb	22,31	29,05	31,11	+ 39,4	+ 7,1
Kupfer, Kassapreis ab Lager	London	£ je 2240 lbs	183,5,8	231,17,111/2	280,3,31/2	+ 52,8	+ 20,8
Blei, Soft Missouri Exportprs.fas	New York	cts je lb	10,90	11,31	13,14	+ 20,6	+ 16,2
Blei, Guß- raffiniert	London	£ je 2240 lbs	96,6,0	90,7,83/4	104,4,34/5	+ 8,2	+ 15,3
Zink, Prim Western Exportprs.fas	New York	cts je lb	14,12	9,00	9,76	- 30,9	+ 8,4
Zink, Kassapreis	London	£ je 2240 lbs	124,13,7	74,6,01/3	82,14,51/10	- 33,7	+ 11,3
Zinn, malayisches ab Werk	Singapore	Str.\$ je 60,5 kg	301,32	315,91	348,85	+ 15,8	+ 10,4
Zinn, Standard, Kassapreis	London	£ je 2240 lbs	601,15,11	648,14,93/10	705,2,6	+ 17,2	+ 8,7

Anmerkung: 1) Jahresdurchschnitt 1950.- p = vorläufige Zahl.

## Weltmarktpreise ausgewählter Waren Entwicklung im Jahre 1954 und bis Januar 1955

Das Jahresende 1954 gibt Anlaß dazu, die Entwicklung der Preise an den internationalen Warenmärkten im Überblick über das Jahr 1954 zu betrachten. Auf geringfügig höhere Notierungen im Frühjahr war gegen Jahresmitte das Preisniveau etwas gesunken. Diese Entwicklung beruhte zum Teil auf der üblichen sommerlichen Ruhepause an den Märkten, teils beruhte sie auf dem Eintritt oder der Erwartung einer besseren Versorgungslage. Ab Herbst verstärkte sich mit dem Bekanntwerden von schlechteren als anfangs erwarteten Ernten in Teilen Europas und in Nordamerika sowie mit der anhaltend guten europäischen Wirtschaftslage und der wieder zuversichtlicher beurteilten amerikanischen Wirtschaftsentwicklung die Nachfrage an einer Reihe von Märkten. Die internationalen Indizes der Rohstoffpreise wiesen diese Entwicklung im einzelnen unterschiedlich aus. Bei der vergleichsweise schwächeren Wirtschaftstätigkeit in den USA notierte der vorwiegend auf amerikanische Märkte bezogene Index von Moody im ganzen um einiges schwächer als Reuters Index und andere, mehr auf die übrigen Märkte bezogene Indizes. Auch nach dem deutschen Index der Einfuhrpreise zeichnete sich eine ähnliche Preisentwicklung wie oben beschrieben ab, hierzu gab die seit Herbst deutlich aufwärts gerichtete Seefrachtenentwicklung noch einen gewissen zusätzlichen Auftrieb.

### Die Entwicklung der Indizes der Stapelwarenpreise in den USA und in Großbritannien



Trotz der geschilderten Schwankungen in der internationalen Preisentwicklung kann das Jahr 1954 als eines der Nachkriegsjahre mit stabilen Preisen bezeichnet werden. Die Gesamtentwicklung wurde hierbei weder durch die für eine Reihe von Waren bedeutende Erweiterung vornehmlich des US-amerikanischen Rohstoff-Reserveprogramms, noch durch Verknappungen infolge Streiks, Zurückhaltung von Waren, zollpolitischen Maßnahmen, durch Seefrachtenhausse und andere Belastungen entscheidend beeindruckt. Die Entwicklung der Preise der einzelnen Waren stand im Gegenteil stärker unter dem Einfluß von Erzeugung und Nachfrage der Wirtschaft als in den vorangegangenen Jahren. Das Jahr 1955 begann ruhig oder zumindest abwartend bei im ganzen gleichgebliebenem Preisniveau.

Indexziffern der Rohstoff- bzw. Stapelwarenpreise

Zeit	USA			Großbritannien		Bundesrepublik		
	Moodys Index 31.12.31=100	Journal of Commerce sensitive Index Aug. 1939=100	Dow Jones Futures Index 1924/26=100	Reuters Index 18.9.1931=100	Commodity Price Indicator 1) 1952=100	Financial-Times Commodity Index 1.7.1952	Volkswirt. Index 1936=100	Index des Hamburgischen Weltwirtschaftsarchivs Juli 1929 bis Juni 1937=100
1938	143,5	.	.	139,5	.	.	.	.
1950	417,9	275,8	.	512,8	90	.	267,7	.
1951	488,6	323,5	.	605,9	126	.	312,9	.
1952	430,9	290,6	176,4	545,7	99	99,2	259,4	.
1953	411,8	274,7	161,0	494,6	89	87,4	252,0	.
1954	421,9	281,0	175,5	487,7	.	92,3	256,6	.
1954 Okt.	404,4	281,9	169,6	487,0	98	91,1	255,4	192,7
Nov.	410,5	284,8	173,5	492,4	100	92,2	256,6	195,5
Dez.	408,7	284,0	170,5	497,2	100	91,1	259,2	195,5
17. Dez. 1954	406,8	282,7	.	497,0	.	.	)	195,2
23. " 1954	409,8	285,7	.	497,6	.	.	) 259,7 2)	195,3
31. " 1954	408,7	293,3	.	503,3	.	.	)	195,5
7. Jan. 1955	413,9	.	.	503,8	.	.	)	
14. " 1955	414,4	.	.	501,9	.	.	) 261,0 3)	196,4

Anmerkungen: 1) Jahreszahlen jeweils Juni.- 2) 2. Hälfte Dezember.- 3) 1. Hälfte Januar.

Im Vergleich zu Ende 1953 zeigte sich das folgende allgemeine Markt- bild: H ö h e r als ein Jahr vorher lagen die Marktpreise für Nahrungsmittel, bei Getreide, teils auch noch für Tee, Kaffee und Kakao trotz des bei den beiden letztgenannten Waren fortgeschrittenen Abbaus der Hausse. Unter den Textilfasern lagen nur Flachs und Jute in ihren Preisen fühlbar über dem Vorjahresstand. Stark erhöht notierten Kautschuk und teils auch die Metalle. N i e d r i g e r e Preise ergaben sich im Vergleich zu Ende 1953 für einen Teil der Ölfrüchte, pflanzlichen Öle und Fette sowie für Schlachtvieh, Fleisch und Häute. Unter den Textilrohstoffen blieben Wolle und Sisal fühlbar hinter den Vorjahrespreisen zurück. Auch Erdöl wies verschiedentlich einen niedrigeren Preisstand auf. Bei Vergleich mit den Preisen von Mitte 1950, also vor Beginn der Korea-Hausse, zeigt sich, daß die Kaffee- preise noch um ca. 40 vH, die Kakaopreise um 60-90 vH, die Teepreise um 120 vH über dem damaligen Stand liegen. Getreide, Ölfrüchte, Öle und Fette, Rohwolle und Baumwolle gleichen grob gesehen mit ihren Preisen dem damaligen Stand. Die Preise für Sisal und Rindshäute liegen heute niedriger als Mitte 1950, für Metalle außer Zink, hin- gegen sind sie allgemein höher.

Im einzelnen sind noch folgende Erläuterungen wichtig. Die infolge größerer Ernten und höherer Überträge aus den vorangegangenen Jahren bis nach Mitte 1954 rückläufigen Getreidepreise erholten sich mit dem Bekanntwerden ungünstiger Ernteergebnisse in Teilen Europas und Nordamerikas. So haben sich seit Ende November die Weizenpreise in Winnipeg wieder erhöht. In den USA stellte sich der Wiederanstieg zwischen November und Januar auf etwa 7 vH, obwohl die USA in diesem Jahr wegen des hohen Ernteübertrags aus früheren Jahren den höchsten je ausgewiesenen Weizenbestand hatten. Rund 770 Mill. bushel Weizen liegen aus den Ernten 1953 und früher noch in Beleihung bei der Commodity Credit Corporation. Auch für das neue Anbaujahr wurden daher Anbaubeschränkungen festgesetzt. Selbst die kanadischen Bestände blieben trotz der Mißernte, die mit rund 300 Mill. bushel nicht ganz die Hälfte der vorherigen Ernte erreichte, noch hoch. Das Interesse an einer Verlängerung des Weltweizenabkommens, das Mitte 1956 ausläuft, scheint beträchtlich. Für Futtergetreide ergaben sich teils Einwirkungen aus einem hohen Anteil schlecht vermahlbaren Weizens der letzten Ernte. Trotzdem blieb im allgemeinen der Stand der Futtergetreidepreise ziemlich fest und im Durchschnitt eher noch etwas über dem vom Vorjahr. Die Reispreise sind mit der weiteren Anpassung von Angebot und Nachfrage zurückgegangen, nachdem sie im Frühjahr einen hohen Stand erreicht hatten.

Die Zuckerpreise hielten sich unter Schwankungen trotz der Stabilisierungsversuche im Rahmen des Weltzuckerabkommens etwas unter dem dort vorgesehenen Mindestpreis. Die Weltzuckerernte wurde auf rund 39 Mill. t und damit nur ca. 1 Mill. t unter dem vorjährigen Rekordstand geschätzt.

Die Genußmittelhausse klang gegen Mitte 1954 ab. Inzwischen sind die Kaffeepreise bis gegen Ende des Jahres um ca. 25 vH zurückgegangen und gleichen damit wieder etwa dem Preisstand von Dezember 1953. Für Kakao, wo die Hausse ähnlich wie bei Kaffee verlief, gilt das Gleiche. Sowohl Rückgänge in der Nachfrage von Seiten wichtiger Verbrauchsländer, wie den USA, infolge der erhöhten Preise für die Verbraucher als auch die Aussichten auf bessere Ernten begründeten die rückläufige Preisbewegung. Für Tee setzte sich dagegen der Preisanstieg bis gegen Jahresende fort; erst im Januar, als gute Ernteaussichten aus Indien berichtet wurden und sich auch hier die Käuferresistenz gegen die hohen Preise verstärkte, traten Rückgänge ein.

Auf dem Markt der Ölfrüchte, Öle und Fette bestand im ganzen eine gute Versorgungslage. Wohl ergaben sich im Verlauf des Jahres mancherlei Preisschwankungen, doch lagen gegen Jahresende die Preise bei vielfach etwas schwächerer Tendenz beispielsweise für Leinsaat um ca. 10-15 vH, Kopra um 5-10 vH und Kokosöl um ca. 20 vH unter Vorjahresstand. Olivenöl notierte wegen der knappen Mittelmeerernten höher. Teils waren Unterschiede von Markt zu Markt aus der verschiedenartigen Ernteentwicklung bei den Ölfrüchten abzulesen. Schwächer notierten auch, zumindest am amerikanischen Markt, bei den tierischen Fetten die Schmalzpreise und die Butterpreise. Bei Butter hat jetzt die US-Regierung, nachdem bereits einige Einzelverkäufe im Verlauf des Jahres erfolgten, wieder 10 Mill. lb aus dem Lagerbestand der Commodity Credit Corporation zum Verkauf ins Ausland angeboten. Der frühere durchschnittliche Preis von 41 cts/lb wurde jetzt nicht mehr genannt. Zeitungsberichten zufolge wurde die Butter früher von der Regierung zu 61 cts/lb angekauft. Auch die Schweinefleisch- und Speckpreise gingen in den USA zurück.

Am Markt der Textilrohstoffe läßt sich für das Jahr 1954 bis etwa Jahresmitte ein Anstieg und seitdem ein nur zeitweilig unterbrochener Rückgang der Rohwollpreise verfolgen. Im Ergebnis lagen die Wollpreise

nach den Londoner und Dominion-Auktionen etwa um 20 vH niedriger als Ende 1953. Am amerikanischen Markt zeigte inländische Schweißwolle infolge der Regierungsunterstützung fast keine Preisveränderung. Die Weltwollschur wird nach verschiedenen Schätzungen um ca. 70 Mill. lb über dem Vorjahresumfang liegen. Der Verbrauch in den Hauptverbraucherländern blieb dagegen um 5-7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vH geringer als 1953. Daß die Preise nicht stärker absanken, wird vielfach mit dem zurückhaltenden Angebot südamerikanischer Länder begründet. Das Hauptangebot dieser Saison mit seinem Druck auf die Preise ist für die nächsten Wochen zu erwarten. Die Baumwollpreise lagen in den USA trotz der großen Ernte - die Ernteschätzung wurde wiederholt erhöht und belief sich zuletzt auf 13,57 Mill. Ballen - sogar etwas höher als 1953. Dies beruht auf dem bestimmenden Einfluß des US-Stützungspreissystems. Entsprechend den hohen US-Preisen hielten sich auch die Preise an den anderen Märkten auf einem festen Niveau, da das Angebot an außeramerikanischer Baumwolle als geringer als im vorangegangenen Jahr gilt. Die New Yorker Baumwollbörse rechnet in dieser Saison mit einer Welternte von rund 34,6 Mill. Ballen gegen 36,2 Mill. Ballen im Vorjahr, aber umgekehrt wegen der hohen Überträge aus den vorangegangenen Jahren mit einem Angebot von rund 53,7 Mill. gegenüber 52,7 Mill. Ballen im vorangegangenen Jahre. Die Anbaubeschränkungen in den USA wurden daher gegenüber der letzten Saison noch verstärkt. Jute hatte im vergangenen Jahr einen guten Markt bei geringerem Angebot, besonders nachdem die pakistanische Ernte wegen der Hochwasserschäden offiziell nurmehr auf 2,7 Mill. Ballen statt auf fast das Doppelte wie zu Anfang des Herbstes geschätzt wurde. Die indische Ernte von 2,83 Mill. Ballen zusammen mit den Vorräten läßt die Versorgung als gesichert erscheinen. Trotzdem zogen die Preise seit Juli um rund 30 vH an. Im Gegensatz hierzu standen die seit langer Zeit nachgebenden Preise für Sisal bis gegen Jahresende weiter unter Druck. Auf diesem Markt fiel eine ungenügende Nachfrage, besonders an Bindegarn in den USA, mit einer weiter steigenden Produktion zusammen. Schwächer notierte auch Manila-Hanf. Die Preise für Flachs erhöhten sich mit der neuen und schlechter als im Vorjahr ausgefallenen Ernte teilweise deutlich. Ebenso stiegen die italienischen Ausfuhrpreise für Hanf. Die Preise für Rohseide zeigten trotz Wiederanstiegs seit Jahresende gegenüber ihrem Stand vom Vorjahr nach den New Yorker und Mailänder Notierungen insgesamt Rückgänge um 10-20 vH. Bei den Reyonpreisen ergaben sich einige Preisänderungen in Italien und Belgien und teilweise eine Verbilligung für Azetat-Reyon in Großbritannien. Die Zellwollpreise wurden im letzten Jahr in Frankreich und in Japan zurückgenommen. Die Preise für vollsynthetische Fasern gingen in den USA bei Orlon, Acrilan, Dacron sowie bei Nylon als Flocke, in Großbritannien bei Nylon, Ardil und Terylen zurück. Die letzteren Preissenkungen standen fast überall im Zusammenhang mit einer starken Produktionsausweitung.

Am Häutemarkt ließ sich der seit 1953 festzustellende Preisabbau fast für das ganze Jahr 1954 weiter beobachten, obgleich er sich im Herbst merklich verlangsamte und vorübergehend auch unterbrochen wurde. Hierfür wird die starke Verwendung von Kautschuk für Laufsohlen bei einem gleichzeitig reichlichen Anfall von Häuten als Grund angeführt. Die amerikanischen Rindshäutepreise liegen jetzt um rund 25 vH niedriger als ein Jahr vorher, bei Kalbfellen war der Rückgang noch etwas stärker.

Die Kautschukpreise befinden sich seit März v. Js. in einer Aufwärtsbewegung, die sich nach einer kurzen Ruhepause in eine ausgesprochene Hausse verwandelte. Als Grund des Preisaufschwungs werden einmal der fortschreitende Ausgleich von Angebot und Nachfrage, zum anderen die mit dem Verkauf der US-Kunstkautschukwerke erwartete Preiserhöhung bei synthetischem Kautschuk genannt. Darüberhinaus wurde aus Indonesien

von einer Angebotszurückhaltung aus Währungsgründen und aus anderen Gebieten von dem Erstreben möglichst hoher Haussepreise berichtet. Man weist in Verbraucherkreisen darauf hin, daß einmal eine wesentliche Preiserhöhung infolge Überleitung der Kunstkautschukwerke in Privathand sehr ungewiß ist, zum anderen das Weltangebot sich mit dem Ausbau von Kunstkautschukindustrien in anderen Ländern, darunter in Italien und Frankreich, bald erhöhen werde. Zur Zeit übertrifft der Naturkautschukpreis mit ca. 32 cts/lb - nachdem er Ende Dezember sogar 34 cts/lb erreicht hatte - den Preis für GRS - Synthesekautschuk um rund ein Drittel.

Die Kohlepreise gaben verschiedentlich in den USA im letzten Jahr etwas nach, womit die Ausfuhr bei dem gestiegenen europäischen Bedarf um so anziehender wurde. Als gewisses Gegengewicht wirkten hier die steigenden Seefrachtraten. Mit dem Winter trat ein gewisser Wiederanstieg der US-Kohlenpreise selbst ein. In Großbritannien ging mit einer Erhöhung der Inlandspreise um 5 vH im April eine Senkung der Ausfuhrpreise einher. In Schweden als einem typischen Kohleimportland erhöhten sich die cif-Preise für die meisten Lieferungen im Verlauf des Jahres wiederholt. Die Erdölpreise gingen in den USA für Bradford-Öl deutlich zurück, zogen aber im Dezember wieder an. Das erneute Angebot persischen Öles am Markt verursachte bisher keine Preisveränderungen. Die Welterdölerzeugung erreichte nach US-Schätzungen mit ca. 710 Mill. t ihren bisher höchsten Stand. Für die Preise der Erdölraffinate ergaben sich teils unterschiedliche Entwicklungen aus der Vergrößerung der Raffineriekapazitäten.

Der Eisen- und Stahlmarkt stand im Zeichen einer Wiederbelebung, die sich am deutlichsten in der wiederholten Erhöhung der europäischen Exportpreise auswirkte. Auf dem Inlandsmarkt - z.B. in Großbritannien - wurde gleichzeitig eine Reihe von strukturellen Änderungen in Erzeugung und Verbrauch preislich berücksichtigt.

Bei den NE-Metallen stand der starke Anstieg der außereuropäischen Kupferpreise der sich u.a. durch Streikeinwirkungen noch verstärkte im Mittelpunkt der Beachtung. Auch auf der Erzeugerseite wird inzwischen die Normalisierung des Marktes verstärkt erstrebt, da man von hohen Preisen ein Abwandern der Nachfrage auf andere Metalle und Kunststoffe befürchtet. Außerdem wird eine Erweiterung der Produktionskapazität im neuen Jahr um ca. 200 000 t für wahrscheinlich gehalten. Die Metalle Blei, Zink, Aluminium und Nickel hatten wie Kupfer einen guten Markt mit höheren Preisen. Dagegen standen die Zinnpreise unter dem Druck hoher Angebote, die noch vor Inkrafttreten der im Weltzinnsabkommen vorgesehenen Quoten einen Käufer suchen. Das Inkrafttreten des Abkommens hängt noch von der Ratifikation durch einige Länder ab. Eine Sonderentwicklung unter dem Einfluß der Stockpile-Käufe hatte Quecksilber aufzuweisen. Eine starke Hausse ließ die schon seit November 1953 ansteigenden Preise zwischen Januar und Dezember 1954 um rund 75 vH ansteigen. Gestiegen sind teils auch die Preise für Wolfram, Chrom und Antimon.

Am Markt der chemischen Stoffe ergaben sich unterschiedliche Preistendenzen bei meist geringen Veränderungen. Dabei zeigten gleiche Waren in den einzelnen Ländern teilweise eine gegensätzliche Preisentwicklung. Allgemein billiger wurden Kasein, Azeton und Essigsäure. Vielfach teurer wurden dagegen Salpeter und Salpetersäure. Salzsäure und Butylalkohol verteuerten sich in Italien deutlich. Die Metallsalze zeigten meist eine Tendenz nach oben entsprechend der Metallpreisentwicklung. Unter den Kunstdüngemitteln wies Kali eine steigende Preistendenz auf.

Die Preise für Holz stellten sich am internationalen Markt gegenüber Ende 1953 für europäische Hölzer unter Einfluß der gestiegenen Seefrachtraten teilweise etwas höher; für Tropenhölzer ergaben sich unterschiedliche Tendenzen. Neuerdings machte sich besonders am deutschen und österreichischen Markt eine Holzverknappung bemerkbar. Die Zellstoffpreise haben im Vergleich zum vorangegangenen Jahresende in den USA nachgegeben, in Europa teilweise angezogen.



## Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/43 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in den Statistischen Berichten Arb.Nr. VI/9 "Die Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Anmerkungen:

- + ) Lfd.Nr.
- 72 - 74 Umgerechnet in DM je 100 Stück
- 74a) Erzeugerpreis
- 154 Zellwollgarn, einfach
- 146, 147 und 177 - 179 Umgerechnet in DM je 100 Meter
- 204 - 213 Umgerechnet in DM je 100 Liter
- 216 - 217 Umgerechneter Preis für 100 kg  
Ware
- 282 - 293 Umgerechnet in DM je cbm
- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet
- b) Dezember 1950
- c) Notierungen vom Vortage

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4			1 9 5 5	
		Dezember			Januar	
		17.	24.	31.	7.	14.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
1	Weizen	228,75	232,75	234,25	231,00	231,13
2	"	285,50	287,38 <sup>o</sup>	287,25 <sup>o</sup>	285,38	284,25
3	"	260,50	264,50 <sup>o</sup>	264,50 <sup>o</sup>	263,25	263,38
4	"	171,00	175,00 <sup>o</sup>	175,00 <sup>o</sup>	172,00	172,00
5	"	30.8.3	30.9.0	30.10.6	30.15.3	30.17.6
6	"	27.18.9	27.18.9	27.18.9	27.18.9	28.1.3
7	"	23.2	23.7	23.11	.	.
8	Roggen	112,00	.	.	121,88	120,25
9	"	167,50	169,50	174,00	174,25	182,00
10	"	111,00	111,50	113,25	120,50	119,13
11	"	48,00	48,00	47,25	46,75	.
12	"	4.14.6	4.14.6	4.14.6	4.10.0	4.12.
13	Hafer	81,38	80,13	78,25	78,13	76,38
14	"	103,88	104,50	102,63	103,00	102,38
15	"	85,25	85,50	85,50 <sup>o</sup>	84,00	82,25
16	"	nom.	29.10.0	29.10.0	29.5.0	29.2.6
17	"	27.3	27.10	27.10	.	.
18	Gerste	176,00	176,00	176,00	.	.
19	"	117,25	117,13	119,63	118,63	117,88
20	"	25.7.6	25.7.6	25.2.6	25.17.6	25.17.6
21	"	27.11	27.11	28.1	.	.
22	"	54,00	55,00	55,75	55,25	.
23	Mais	153,25	156,25	155,50	156,63	155,00
24	"	180,50	183,50	183,75	184,88	182,25
25	"	-	-	-	-	-
26	"	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.3.0
27	"	28,40	28,38	28,48	29,05	.
28	Reis	10,75	10,75	10,75	.	.
29	"	80.0	75.0	75.0	79.0 <sup>o</sup>	79.0
30	"	14 350	14 350	14 350	14 350	14 350
31	Weizenmehl	6,90	6,95	6,90	6,85	6,85
32	"	7,40	7,40	7,35	7,35	7,40
33	"	87.0	89.0	89.0	89.0	89.0
34	"	82.6	82.6	82.0	81.0	81.0
35	Zucker	3,15	3,16	3,17	3,18	3,14
36	"	5,45	5,45	5,42	.	.
37	"	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
38	"	30.3	30.6 <sup>o</sup>	30.6	30.6	30.3
39	"	61.6	61.6	61.6	61.6	61.6
40	"	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
41	Rohkaffee	68,50	68,00	67,00	66,75	66,00
42	"	54,25	53,50 <sup>o</sup>	53,00	53,00	52,75
43	"	72,50	73,00	73,25	.	.
44	"	560.0	560.0	560.0	557.0	.
45	"	726.6	651.0	651.0	651.0	718.6
46	"	30,70	30,60 <sup>o</sup>	30,70 <sup>o</sup>	.	.
47	"	43,15	43,15	42,84 <sup>o</sup>	42,77	42,64

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	Dezember		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	213,38	226,37	228,48	101,9	35,26	1
264,22	277,58	282,82	285,95	108,2	44,13	2
237,97	242,44	252,75	259,26	108,9	40,01	3
207,59	176,10	169,84	172,07	82,9	27,43	4
27.1.4	29.14.5 <sup>1</sup> /2	30.2.31/10	30.6.109/10	112,1	35,13	5
28.1.31 <sup>1</sup> /2	26.16.96 <sup>1</sup> /13	27.5.64/5	27.16.8	99,2	32,22	6
25.10 <sup>1</sup> /2	28.11 <sup>1</sup> /2	20.811 <sup>1</sup> /12	22.111 <sup>1</sup> /2	88,7	26,58	7
139,63	118,47	137,57	117,40	84,1	19,41	8
178,52	165,12	173,73	171,05	95,8	28,28	9
149,37	107,38	122,08	113,69	76,1	19,42	10
46,67	41,24 <sup>p</sup>	44,06	47,85 <sup>p</sup>	102,5	29,02	11
.	4.16.10	3.19.51 <sup>1</sup> /4	4.10.10	.	23,37	12
81,43	76,82	83,48	80,94	99,4	23,42	13
101,90	100,35	106,76	104,33	102,4	30,19	14
92,23	76,74	86,27	85,20	92,4	23,97	15
21.12.44 <sup>1</sup> /5	24.18.21 <sup>1</sup> /5	29.1.0	29.7.88 <sup>1</sup> /11	135,9	34,02	16
27.73 <sup>1</sup> /5	22.74 <sup>1</sup> /15	22.112 <sup>1</sup> /13	27.05 <sup>1</sup> /7	125,1	31,33	17
175,00	178,44	175,57	176,00	100,6	33,95	18
135,57	102,17	117,00	117,69	86,8	23,45	19
23.3.31 <sup>1</sup> /2	20.18.02 <sup>1</sup> /5	24.19.93 <sup>1</sup> /11	25.8.11 <sup>1</sup> /2	109,7	29,88	20
27.114 <sup>1</sup> /5	25.811 <sup>1</sup> /12	25.03 <sup>1</sup> /10	27.67 <sup>1</sup> /11	98,7	31,90	21
50,78	47,92 <sup>a)</sup>	49,81	55,10	108,5	33,42	22
146,40	155,84	156,36	154,99	105,9	25,63	23
173,87	185,61	179,53	182,79	105,1	30,22	24
164,16	.	-	-	-	-	25
24.18.111 <sup>1</sup> /2	26.3.1	28.6.112 <sup>1</sup> /11	29.0.84 <sup>1</sup> /7	116,4	33,61	26
23,15	27,66	28,45	28,52	123,2	31,66	27
10,16	10,33	10,73	10,75	105,8	99,54	28
62.101 <sup>1</sup> /5	85.15 <sup>1</sup> /9	80.9	78.22 <sup>1</sup> /5	124,4	90,53	29
12 223	15 711	14 475	14 350	117,4	96,46	30
5,88	6,75	6,88	6,93	117,9	64,17	31
6,38	7,19	7,44	7,42	116,3	68,70	32
52.0	92.53 <sup>1</sup> /10	87.0	87.93 <sup>1</sup> /5	168,8	40,66	33
91.21 <sup>1</sup> /2	81.83 <sup>1</sup> /10	76.710 <sup>1</sup> /11	81.32 <sup>1</sup> /3	89,1	37,65	34
4,87	3,25	3,20	3,16	64,9	29,26	35
5,43	5,58	5,66	5,47	100,7	50,65	36
7,98	8,72	8,65	8,65	108,4	80,09	37
40.41 <sup>1</sup> /2	29.107 <sup>1</sup> /10	31.02 <sup>1</sup> /3	30.45 <sup>1</sup> /6	75,3	35,20	38
59.2	61.36 <sup>1</sup> /11	61.6	61.6	103,9	71,20	39
36,00	81,17	84,00	90,00	250,0	54,58	40
50,81	78,12	70,98	67,92	133,7	628,90	41
38,21	62,43 <sup>a)</sup>	54,84	54,00	141,3	500,01	42
53,59	80,17	76,92	72,51	135,3	671,40	43
297.3	702.21 <sup>1</sup> /6	560.0	560.0	188,4	648,31	44
532.0	710.52 <sup>1</sup> /5	680.101 <sup>1</sup> /5	690.4	129,8	799,19	45
14,11	31,04	30,52	30,70	217,6	702,29	46
19,57	44,95	43,71	43,29	221,2	990,29	47

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4			1 9 5 5	
		Dezember			Januar	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
48	Rohkakao	49,00	47,00	48,40	48,80	48,50
49	"	47,50	45,75	46,40	46,55	46,75
50	"	46,25	44,64	44,90	45,30	45,50
51	"	380.0	360.0	370.0	375.0	377.6
52	Tee	93,00 <sup>c)</sup>	93,00	93,00	.	.
53	"	3/8/9	3/9/6	3/9/6	3/9/6	3/8/6
54	"	353,00	343,00	343,00 <sup>c)</sup>	335,00	335,00
55	"	10,38	10,48	10,48	10,48	11,65
56	Pfeffer	45,50	42,50	42,50	.	.
57	"	33,00	32,00	33,50	32,00	32,25
58	Rinder	197,50	197,50	212,50 <sup>c)</sup>	.	.
59	Schweine	17,75	17,86 <sup>c)</sup>	18,13 <sup>c)</sup>	17,88	17,13
60	"	15,75	16,20 <sup>c)</sup>	16,63 <sup>c)</sup>	16,38	16,13
61	Rindfleisch	17.8	17.4	16.0	.	.
62	"	14.0	14.0	13.8	.	.
63	"	22 400	23 000	24 000	24 600	24 000
64	Schweinefleisch	43,00	42,00	40,00	.	.
65	"	19.4	18.8	.	.	.
66	"	4,06	4,06	4,06	3,96	.
67	Speck	51,50	47,00 <sup>c)</sup>	47,00 <sup>c)</sup>	48,50	48,50
68	"	11,00	11,50	12,00	11,88	11,75
69	"	282.0	282.0	284.0	.	.
70	Schinken	86,00	86,00	86,00	86,00	83,00
71	"	440.0	440.0	386.0	.	.
72	Eier	31,13	30,25	30,25	.	.
73	"	47.0	47.0	47.9	.	.
74	"	3,80	3,80	3,80	3,80	3,3
75	Butter	60,38	60,63	60,38	58,13	58,38
76	"	380.0	380.0	380.0	.	.
77	"	650,00	665,00	650,00	665,00	665,00
78	Käse	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
79	"	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95
80	"	280,00	280,00	280,00	280,00	265,00
81	Schmalz	13,39	13,17 <sup>c)</sup>	13,35 <sup>c)</sup>	13,07	12,77
82	"	14,55	14,05 <sup>c)</sup>	14,05	14,60	14,17
83	"	170.0	170.0	170.0	.	.
84	"	315,00	315,00	325,00	325,00	325,00
85	Talg	7,50	8,00 <sup>c)</sup>	8,13	8,38	8,25
86	"	76.0.0	76.0.0	76.0.0	76.0.0	76.0.0
87	Leinsaat	338,00	336,00 <sup>c)</sup>	336,00 <sup>c)</sup>	334,00	334,00
88	"	300,50	301,13	301,25	308,25	307,00
89	"	22/8/0	22/8/0	22/6/0	22/12/0	.
90	"	11 700	11 800	11 625	11 650	11 550
91	Kopra	198,50	.	.	205,00	205,00
92	"	6 000	6 000	6 000	6 000	5 850
93	"	74.5.0	73.5.0	74.10.0	75.0.0	74.0.0
94	"	7 850	7 800	7 700	7 750	8 000

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		November	Dezember			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
32,18	58,05	51,74	48,30	150,1	447,23	48
30,98	55,77	49,39	46,73	150,8	432,69	49
29,47	52,61	48,06	45,56	154,6	421,86	50
259.9 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	447.3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	404.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	375.3 <sup>1</sup> / <sub>11</sub>	144,4	441,40	51
63,55	75,09 <sup>a</sup> )	89,00	93,00	146,3	861,12	52
1/13/10	2/12/6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3/3/19/16	3/7/11 <sup>15</sup> / <sub>16</sub>	187,7	680,50	53
234,43	273,69	333,75	356,40	152,0	693,01	54
3,14	7,71	9,85	10,41	331,5	770,13	55
163,62	74,54	52,25	45,70	27,9	423,15	56
128,03	45,88	35,60	33,00	25,8	356,57	57
189,61	213,19	206,88	200,83	105,9	121,80	58
18,84	22,56	18,74	18,26	96,9	169,08	59
18,81	22,23	18,10	16,49	87,7	152,69	60
9.6	15.8	15.4	16.9	176,3	271,48	61
9.0	15.1	14.8	13.6	150,0	218,80	62
20 325	22 910	22 440	22 950	112,9	275,60	63
47,62	54,17	46,33	42,13	88,5	390,10	64
12.0	16.5	16.6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	18.5 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	153,7	298,94	65
3,91	4,01	4,06	4,06	103,8	246,23	66
44,00	60,44	49,45	49,79	113,2	461,03	67
	16,18	16,02	12,04	.	111,48	68
174.9 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	302.11 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	282.3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	282.6	161,6	327,05	69
	91,45	86,00	86,00	.	796,31	70
185.3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	380.1 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>	359.71 <sup>5</sup> / <sub>r</sub>	426.6	230,2	493,76	71
41,99	39,05 <sup>a</sup> )	38,06	31,44	74,9	11,00	72)
33.3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	37.10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	52.0 <sup>r</sup>	48.9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	146,5	23,92	73)+)
2,98	3,41	4,73	3,96	132,9	13,45	74)a)
62,07	60,57	60,24	60,82	98,0	563,16	75
169.0 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	375.51 <sup>1</sup> / <sub>13</sub>	374.0	380.0	224,8	439,92	76
570,97	655,55	650,00	657,00	115,1	398,45	77
2,22	2,65	2,98	3,09	139,2	187,40	78
.	3,61	3,86	3,95	.	239,56	79
251,54	267,59	280,00	280,00	111,3	188,22	80
12,82	16,53	15,04	13,64	106,4	126,30	81
12,80	18,29	16,60	14,77	115,4	136,76	82
90.0	181.3 <sup>3</sup> / <sub>13</sub>	179.9 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	170.71 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	189,6	197,53	83
331,13	314,79	315,00	317,00	95,7	213,09	84
8,77	6,99	7,54	7,85	89,5	72,69	85
80.17.71 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	68.11.10	70.15.0	75.12.0	93,5	87,52	86
376,59	366,73	336,41	337,74	89,7	55,84	87
375,92	286,40	283,40	298,92	79,5	51,06	88
39/2/41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24/12/9	22/9/8 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	22/8/44 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	57,5	39,11	89
12 172	10 927	11 275	11 645	95,7	78,28	90
223,54	198,35	193,83	196,83	88,1	81,36	91
7 336	6 064	6 019	5 983	81,6	87,40	92
91.1.64 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	75.4.63 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	71.7.37 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	73.11.5	80,8	85,17	93
9 313	8 319	8 138	7 890	84,7	94,75	94

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4			1 9 5 5	
		Dezember			Januar	
		17.	24.	31.	7.	14.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
95	Erdnüsse	74.0.0	74.0.0	75.10.0	75.10.0	75.10.0
96	"	56.10.0	57.0.0	58.0.0	58.0.0	58.0.0
97	"	22/8/0	22/12/0	23/3/0	22/4/0	.
98	Palmkerne	54.0.0	54.0.0	54.0.0	55.10.0	55.10.0
99	"	7 000	7 350	7 300	7 300	.
100	Sojabohnen	281,25	281,25	285,50	279,75	276,75
101	"	45.10.0	45.10.0	45.10.0	47.0.0	47.0.0
102	Rizinussaat	43.0.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	41.17.6
103	"	17/0/0	17/2/0	16/12/0	16/12/0	.
104	Leinöl	13,62	13,62 <sup>c)</sup>	13,55	13,55	13,55
105	"	97.10.0	97.10.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0
106	"	1 120	1 175	1 150	1 210	1 210
107	"	281,00	281,00	281,00	281,00	281,00
108	Baumwollsaatöl	15,05	15,15	15,25	15,21	14,86
109	"	13,88	13,88	13,88	14,00	14,13
110	"	124.0.0	124.0.0	124.0.0	124.0.0	124.0.0
111	Olivenöl	240,00	230,00	230,00	232,50	227,50
112	"	225.0.0	225.0.0	225.0.0	220.0.0	215.0.0
113	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
114	"	195,00	195,00	205,00	205,00	215,00
115	Kokosöl	13,25	13,38	13,88	.	.
116	"	107.0.0	107.0.0	108.0.0	108.0.0	107.0.0
117	"	107.0.0	105.0.0	107.0.0	107.10.0	107.0.0
118	Erdnußöl	19,38	19,50	19,25	.	.
119	"	19,50 <sup>c)</sup>	19,25	19,25	19,25	19,25 <sup>c)</sup>
120	"	112.0.0	111.0.0	110.0.0	110.10.0	107.0.0
121	Palmöl	12,50	12,50	12,60	.	.
122	"	-	-	-	-	-
123	Sojaöl	19,56	19,56	19,63	.	.
124	"	13,50 <sup>c)</sup>	13,88	13,88	13,75	13,75 <sup>c)</sup>
125	"	127.0.0	127.0.0	127.0.0	126.0.0	126.0.0
126	Wolle	145,00	145,00	147,80	146,50	147,20
127	"	54,50	54,50	54,50	.	.
128	"	129,00	129,00	129,00	.	.
129	"	73,00	73,00	73,00	.	.
130	"	129,00	127,00	127,00	127,00 <sup>c)</sup>	127,00 <sup>c)</sup>
131	"	122,08	122,38	123,25	122,00	121,25
132	"	156,00	157,00 <sup>c)</sup>	158,00 <sup>c)</sup>	158,00	155,00
133	"	53,50	.	.	54,00	53,00
134	"	42,00	.	.	43,50	42,50
135	Baumwolle	35,05	35,20	35,10	35,15	34,95
136	"	33,90	34,05	34,15	34,20	34,10
137	"	32,78	32,93	32,90	32,88	32,77
138	"	80,62	80,82	80,82	80,37 <sup>c)</sup>	80,29
139	"	101,29	101,53	101,53	100,98 <sup>c)</sup>	100,88
140	"	32,10	32,80 <sup>c)</sup>	33,10 <sup>c)</sup>	33,49	32,15
141	"	720/0/0	725/0/0	700/0/0	700/0/0	.

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		November	Dezember			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
72.4.2	78.18.9 <sup>14</sup> /15	69.12.4 <sup>4</sup> /5	73.16.4 <sup>4</sup> /5	102,2	85,46	95
58.16.8	55.19.7 <sup>1</sup> /3	51.6.6 <sup>1</sup> /2	56.2.4 <sup>4</sup> /5	95,4	64,97	96
42/6/3	30/4/11 <sup>10</sup> /13	23/13/9 <sup>1</sup> /2	23/2/5 <sup>1</sup> /2	54,6	40,20	97
68.15.8 <sup>1</sup> /2	53.1.10 <sup>9</sup> /14	49.5.2 <sup>4</sup> /13	53.0.4 <sup>4</sup> /5	77,1	61,38	98
9 196	7 260	6 740	7 020	76,3	59,20	99
271,90	326,78	284,60	281,51	103,5	43,44	100
38.15.3	49.7.15 <sup>6</sup> /6	-	45.11.5 <sup>1</sup> /7	117,6	52,76	101
61.10.7 <sup>1</sup> /2	45.8.9 <sup>5</sup> /6	42.7.3 <sup>9</sup> /13	42.10.4 <sup>4</sup> /5	69,1	49,23	102
32/0/9	21/7/21 <sup>2</sup> /2	18/7/0	16/13/6	52,6	29,24	103
17,20	15,78	15,18	13,93	81,0	128,98	104
132.7.8	112.11.11 <sup>4</sup> /5	84.19.5	96.4.11 <sup>6</sup> /6	72,7	111,38	105
1 853	986	994	1 139	61,5	96,05	106
386,79	263,83	273,63	280,00	72,4	188,22	107
18,07	15,52	14,86	15,01	83,1	138,98	108
.	14,47	13,88	13,92	.	128,89	109
114.0.0	146.9.5 <sup>15</sup> /16	126.0.8	124.0.0	108,8	143,55	110
259,00	230,36	237,50	237,50	91,7	289,36	111
214.0.11 <sup>2</sup> /2	215.9.3 <sup>3</sup> /13	221.17.6	225.0.0	105,1	264,66	112
.	214.10.0	214.10.0	214.10.0	.	252,31	113
183,12	175,33	180,00	191,77	104,7	128,91	114
16,00	14,12	13,11	13,21	82,6	122,32	115
135.16.9	113.19.3 <sup>9</sup> /10	107.10.0	107.1.2 <sup>2</sup> /5	78,8	123,94	116
106.0.0	111.13.3 <sup>1</sup> /14	110.5.0	105.19.2 <sup>2</sup> /5	100,0	122,67	117
17,38	18,31	20,96	19,47	112,0	180,28	118
.	19,39	22,06	19,81	.	183,43	119
150.3.2 <sup>1</sup> /2	123.3.5 <sup>7</sup> /8	111.9.2	111.2.6	74,0	128,65	120
14,64	12,55	12,46	12,51	85,5	115,84	121
100.10.0	-	-	-	-	-	122
18,47	19,86	19,17	19,47	105,4	180,28	123
.	14,57	13,31	13,58	.	125,74	124
114.0.0	154.0.5 <sup>13</sup> /14	128.0.0	127.7.8 <sup>9</sup> /10	111,7	147,48	125
181,14	153,46	142,87	144,94	80,0	1 342,06	126
68,98	54,65	55,98	54,50	79,0	504,64	127
174,29	144,38	126,80	129,00	74,0	1 393,86	128
95,82	74,85	69,40	72,75	75,9	786,07	129
186,11	145,10	127,44	129,75	69,7	1 401,97	130
.	140,71	124,06	122,41	.	1 322,66	131
217,26	178,83	160,11	160,05	73,7	1 349,65	132
76,72	61,70	52,63	53,83	70,2	465,21	133
63,37	48,15	41,50	42,66	67,3	368,67	134
37,06	35,10	34,80	35,04	94,5	324,45	135
35,98	33,95	33,68	33,91	94,2	313,99	136
35,81	32,71	32,48	32,71	91,3	353,44	137
110,99	78,59	79,73	80,60	72,6	432,71	138
107,79	97,29	100,19	101,18	93,9	543,19	139
17,05	24,50	30,64	32,11	188,3	734,54	140
824/4/13/4	729/16/8	722/15/0	717/3/0	87,0	177,88	141

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4			1 9 5 5	
		Dezember			Januar	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
142	Baumwollgarn	64,50	64,50	65,00	.	.
143	"	77,50	77,50	77,50	.	.
144	"	56,00	56,00	56,00	.	.
145	"	86,75	86,75	86,75	.	.
146	Baumwollstoff	14,00	14,00	14,00	14,25	14,25
147	"	11,20	11,20	11,20	.	.
148	Rohseide	.	4,53 <sup>9</sup>	4,64 <sup>9</sup>	4,65	4,63
149	"	6 675	6 675	6 750	6 825	6 800
150	"	6 275	6 275	6 300	6 375	6 350
151	"	3 900	3 900	3 900	.	.
152	Viskose-Reyon	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00
153	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
154	"	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50
155	"	1 184	1 184	1 184	1 184	1 184
156	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
157	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
158	Nylonstapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
159	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
160	Flachs	320.0.0	320.0.0	320.0.0	320.0.0	320.0.0
161	"	4 400	4 400	4 400	4 400	4 400
162	"	3 500	3 500	3 500	3 500	3 500
163	"	265,00	265,00	265,00	265,00	265,00
164	Rohhanf	21,75 <sup>9</sup>	21,75	21,75	.	.
165	"	24,50 <sup>9</sup>	24,50	24,50	.	.
166	"	85.0.0	85.0.0	86.0.0	85.0.0	86.0.0
167	"	33 200	33 200	33 200	33 200	33 200
168	"	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
169	"	113,75	116,20	116,20	119,00	.
170	Sisal	9,25 <sup>9</sup>	9,25	9,25	.	.
171	"	70.0.0	69.10.0	69.0.0	69.0.0	72.0.0
172	"	66,42	65,19	65,85	65,85	.
173	Rohjute	16,15	15,80	15,85	.	.
174	"	116.0.0	114.0.0	115.0.0	117.0.0	119.0.0
175	"	.	.	.	.	.
176	"	182/8/0	180/0/0	182/8/0 <sup>9</sup>	195/0/0	202/8/0
177	Jute-Gewebe	11,70	11,75	11,60	.	.
178	"	71.6	70.9	70.6	.	.
179	"	48/1/0	47/10/0	47/13/0 <sup>9</sup>	49/2/0	49/15/0
180	Rindshäute	11,58	11,49 <sup>9</sup>	12,00	11,78	11,81
181	"	10,25	10,25	.	10,25	10,75
182	"	16,25	15,25	15,25	15,25	15,25
183	"	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
184	"	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
185	Kalbfelle	4,25	4,25	.	4,25	4,25
186	"	.	34,13	.	.	.



a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November		Dezember		Nr.
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g						
71,90	63,36	64,50	64,61	89,9	598,25	142
93,20	76,75	77,00	77,35	83,0	716,21	143
60,45	55,64	55,50	55,80	92,3	602,43	144
81,69	85,11	87,00	86,75	106,2	937,35	145
18,10	13,72	13,96	13,98	77,2	64,21	146)
11,86	11,33	11,14	11,20	94,4	60,03	147)+)
3,46	4,87	4,73	4,61	133,2	4 268,58	148
6 047	7 010	6 663	6 692	110,7	4 498,32	149
5 843	6 573	6 344	6 300	107,8	4 234,82	150
3 182	4 248	.	3 900	122,6	4 683,35	151
73,20	78,00	78,00	78,00	106,6	722,23	152
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	583,48	153
38,35	42,50	42,50	42,50	110,8	459,22	154)+)
1 042	1 182	1 184	1 184	113,6	795,88	155
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82	156
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	259,32	157
175,00	155,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	158
.	123,00	123,00	123,00	.	1 329,03	159
351.0.0	319.16.0	326.8.0	320.0.0	91,2	370,46	160
3 656	4 273	4 400	4 400	120,4	371,04	161.
3 283	3 431	3 500	3 500	106,6	295,14	162
227,92	250,42	265,00	265,00	116,3	294,17	163
27,48	20,46	20,98	21,75	79,1	201,39	164
35,39	33,20	24,13	24,50	69,2	226,86	165
135.17.22/3	94.7.42/5	88.0.0	85.4.0	62,7	98,64	166
28 278	29 336	29 140	31 497	111,4	211,72	167
27 059	27 264	27 125	28 794	106,4	193,55	168
.	132,42	118,81	118,30	.	142,06	169
18,45	11,11	9,23	9,29	50,4	86,02	170
141.10.93/5	85.12.95/7	72.1.0	70.5.44/5	49,6	81,35	171
.	76,15	69,34	66,31	.	79,63	172
15,64	14,15	15,52	16,05	102,6	148,61	173
112.6.0	94.16.9	109.4.6	115.18.2	103,2	134,19	174
114.15.2	92.17.11/4	106.0.0	105.0.0	91,5	121,56	175
200/0/0	164/13/8	180/13/4	185/15/0	93,0	90,39	176
21,98	11,98	12,09	11,83	53,8	54,34	177)
107.51/3	72.87/12	72.74/5	71.33/4	66,4	45,87	178)+)
55/0/0	48/15/51/2	49/13/71/5	48/6/8	88,0	46,70	179)
23,69	13,85	12,55	11,48	48,5	106,30	180.
27,05	11,69	11,75	10,38	38,4	96,11	181
29,21	19,06	16,75	15,92	54,5	172,02	182
35,46	22,03	19,50	19,00	53,6	205,30	183
32,05	25,65	23,00	23,00	71,8	248,52	184
7,62	5,29	4,44	4,31	56,6	380,08	185
60,00a)	42,38a)	.	34,13	56,9	368,78	186

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4			1 9 5 5	
		Dezember			Januar	
		17.	24.	31.	7.	14.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
187	Roh-Kautschuk	29,38	30,88	34,38	32,50	32,13
188	"	25,25	26,85	29,13	29,38	28,25
189	"	85,38	91,44	98,25	98,25	96,13
190	"	26,75	.	.	.	.
191	"	91,50	96,00	102,00	102,50	99,50
192	Steinkohle	14,10	14,10	14,10	.	.
193	"	102.6	102.6	102.6	.	.
194	"	83.8	83.8	83.8	.	.
195	"	4 690	4 690	4 690	4 690	4 690
196	"	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300
197	"	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
198	"	.	.	.	.	.
199	"	1 400	1 400	1 400	1 400	1 4,0
200	Koks	14,00	14,00	14,00	.	.
201	"	110.2	110.2	110.2	110.2	110.2
202	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
203	"	1 910	1 910	1 910	1 910	1 910
204	Erdöl	2,76	2,76	2,76	.	.
205	"	3,35	3,35	3,35	.	.
206	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
207	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
208	Leuchtöl	9,58	.	.	.	.
209	Diesel- und Gasöl	8,83	.	.	.	.
210	"	4,30	.	.	.	.
211	Benzin	9,66	.	.	.	.
212	Heizöl	10,25	.	.	.	.
213	"	1,95	.	.	.	.
214	Eisenerz	10,30	10,30	10,30	10,30	10 )
215	"	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90
216	"	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
217	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
218	Roheisen	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
219	"	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6
220	"	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
221	"	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0
222	"	18 914	18 914	18 914	18 914	18 914
223	"	2 875	2 875	2 875	2 875	2 875
224	"	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6
225	"	23 400	23 400	23 400	23 400	23 400
226	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
227	Stahlschrott	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
228	"	7.17.0	7.17.0	7.17.0	.	.
229	"	1 800	1 825	1 825	1 850	2 000
230	"	600	600	600	600	600
231	Stabstahl	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84
232	"	36.0.0	36.0.0	36.0.0	36.0.0	36.0.0
233	"	4 500	4 700	4 700	4 700	4 700
234	"	89,00	89,00	89,00	93,00	.

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 4				
Jahresdurchschnitt		November	Dezember		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
41,31	23,59	28,02	29,87	72,3	276,58	187
32,35	19,95	24,55	25,56	79,0	276,18	188
108,84	67,20	81,93	86,23	79,2	260,82	189
33,53	23,68	27,00	26,66	79,5	288,06	190
116,87	76,85	90,26	92,10	78,8	278,58	191
12,89	14,47	13,92	14,09	109,3	6,52	192
87.6	106.6	102.6	102.6	117,1	5,93	193
55.31/2	81.35/6	83.8	83.8	151,3	4,84	194
3 530	4 715	4 690	4 690	132,9	5,63	195
1 235	1 300	1 300	1 300	105,3	10,96	196
1 331	1 500	1 500	1 500	112,7	10,08	197
1 388	1 404 <sup>a)</sup>	.	.	.	.	198
1 294	1 400	1 400	1 400	108,2	9,41	199
14,06	14,71	14,75	14,22	101,1	6,58	200
72.1	105.91/2	110.2	110.2	152,8	6,38	201
4 800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,78	202
1 867	1 931	1 910	1 910	102,3	12,84	203
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	204)
3,80	3,45	3,23	3,35	88,2	8,85	205)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	206)
2,09	2,39	2,39	2,39	114,4	6,31	207)
8,55	9,41p	9,38	9,51p	111,2	10,55	208)
7,49	8,45p	8,50	8,80p	117,5	9,76	209)
3,66	4,10p	4,05	4,35p	118,9	11,49	210)
9,75	9,83p	9,63	9,66p	99,1	10,72	211)
9,30	10,44p	10,25	10,25p	110,2	11,37	212)
1,74	1,89p	1,95	1,95p	112,1	5,15	213)
8,07	10,30	10,30	10,30	127,6	4,26	214
7,67	9,90	9,90	9,90	129,1	4,09	215
18,00	20,18	20,00	20,00	111,1	5,66	216)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	217)
47,04	56,00	56,00	56,00	119,0	23,15	218
10.6.3	15.0.5	15.10.6	15.14.8	152,6	18,21	219
50,92	58,50	58,50	58,50	114,9	24,18	220
10.7.111/3	14.13.1	14.19.6	15.10.0	149,1	17,94	221
13 240	18 946	18 914	18 914	142,9	22,71	222
1 950	2 885	2 875	2 875	147,4	24,24	223
11.19.0	17.7.7	17.14.6	18.1.3	151,2	20,91	224
15 320	23 839	23 400	23 400	152,7	28,10	225
2 571	3 675	3 675	3 675	142,9	30,99	226
39,04	29,83	32,96	33,00	84,5	13,64	227
3.17.9	6.8.105/6	6.7.1	7.12.21/10	195,7	8,81	228
1 149	1 654	1 700	1 800	156,7	15,18	229
391	656	600	600	153,5	7,21	230
4,01	4,78	4,84	4,84	120,7	44,82	231
25.15.8	33.0.11	33.1.6	36.0.0	139,6	41,68	232
3 529	4 243	4 500	4 575	129,6	38,58	233
70,00 <sup>a)</sup>	107,00	81,00	89,00	127,1	37,38	234

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4			1 9 5 5	
		Dezember			Januar	
		17.	24.	31.	7.	14.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
235	Formstahl	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25
236	"	29.4.6	29.4.6	29.4.6	29.4.6	29.4.6
237	"	10 800	10 800	10 800	10 800	10 800
238	Stahlknüppel	71,68	71,68	71,68	71,68	71,68
239	"	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	.
240	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
241	Stahlschienen	99,68	99,68	99,68	99,68	99,68
242	"	30.15.0	30.15.0	30.15.0	30.15.0	30.15.0
243	Grobbleche	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23
244	"	31.1.6	31.1.6	31.1.6	31.1.6	31.1.6
245	"	4 900	5 100	5 100	5 100	5 1
246	"	9 400	9 400	9 400	9 400	9 400
247	Feinbleche	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05
248	"	43.13.6	43.13.6	43.13.6	43.13.6	43.13.6
249	Weißblech	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
250	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
251	"	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7
252	"	3.12.6	3.12.6	3.12.6	3.12.6	3.12.6
253	Kupfer	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
254	"	31,38	30,65	31,83	32,33	.
255	"	281.10.0	279.15.0	290.0.0	296.10.0	294.10.0
256	"	3 450	3 500	3 500	3 500	3 500
257	"	53 500	53 000	53 000	54 250	55 750
258	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
259	"	13,13	13,13 <sup>c)</sup>	13,13 <sup>c)</sup>	13,13	13,13
260	"	103.7.6	104.7.6	106.15.0	104.7.6	101.17.6
261	Zink	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
262	"	9,75	9,75	9,75	10,00	10,00
263	"	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
264	"	82.5.0	83.12.6	83.17.6	84.7.6	84.1.2
265	"	1 125	1 170	1 170	1 170	1 170
266	Zinn	351,63	344,25 <sup>c)</sup>	341,50 <sup>c)</sup>	335,38	338,25
267	"	88,37	87,00	88,00	86,25	86,37
268	"	709.15.0	690.10.0	697.10.0	679.10.0	686.2.6
269	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
270	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
271	Aluminium	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20
272	"	156.0.0	156.0.0	156.0.0	163.0.0	163.0.0
273	"	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
274	Quecksilber	318,00	318,00	320,00	320,00	320,00
275	"	110.0.0	110.0.0	110.0.0	109.10.0	109.0.0
276	"	7 150	7 150	7 150	7 150	7 150
277	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
278	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
279	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 4				
Jahresdurchschnitt		November	Dezember			Lfd. Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g						
3,42	4,25	4,25	4,25	124,3	39,35	235
19.13.6	28.18.4	29.4.6	29.4.6	148,5	33,83	236
14 013	10 253	10 750	10 785	77,0	72,50	237
59,65	70,55	71,68	71,68	120,2	29,63	238
16.16.6	25.12.11/2	25.12.6	25.8.0	151,0	29,41	239
15 020	22 870	22 870	22 870	152,3	27,46	240
76,47	98,27	99,68	99,68	130,4	41,20	241
19.2.6	29.17.7	30.5.0	30.13.5	160,4	35,51	242
3,52	4,16	4,23	4,23	120,2	39,17	243
20.14.6	30.15.4	31.1.6	31.1.6	149,9	35,98	244
4 365	4 923	5 000	4 975	114,0	41,95	245
8 494	9 545	9 400	9 400	110,7	63,19	246
3,37	3,99	4,05	4,05	120,2	37,50	247
28.16.0	41.19.1	42.1.0	43.8.3	150,7	50,26	248
7,30	8,73	8,80	8,80	120,5	81,48	249
8,27	9,58	9,58	9,58	115,8	82,90	250
2.1.101/3	2.18.10	2.19.7	2.19.7	142,3	71,53	251
3.0.9	3.10.8	3.12.6	3.12.6	119,3	87,04	252
21,58	29,94	30,00	30,00	139,0	277,78	253
21,62	29,96	31,33	31,11	143,9	288,06	254
178.15.73/4	248.17.11	275.7.111/2	280.3.31/2	156,7	324,34	255
2 451	3 366	3 500	3 490	142,4	294,30	256
41 306	49 994	55 275	53 145	128,7	357,24	257
13,29	14,05	15,00	15,00	112,9	138,89	258
13,02	12,29	13,36	13,14	100,9	121,67	259
107.18.4	96.8.12	108.1.111/5	104.4.34/5	96,6	120,65	260
13,86	10,68	11,50	11,50	83,0	106,48	261
14,74	9,58	9,90	9,76	66,2	90,37	262
15,81	12,20	13,00	13,00	82,2	124,35	263
119.5.21/2	78.5.33/4	81.4.41/2	82.14.51/10	69,4	957,66	264
1 632	1 116	1 125	1 143	70,0	96,39	265
365,42	353,64	355,92	348,85	95,5	791,39	266
95,57	91,84	91,11	88,65	92,8	820,85	267
745.16.8	719.8.11	723.19.9	705.2.6	94,5	816,32	268
44,79	60,46	61,05	64,50	144,0	597,23	269
359.15.61/2	486.14.3	491.11.5	519.0.0	144,3	600,84	270
17,71	21,78	22,20	22,20	125,4	205,56	271
113.16.63/4	156.0.0	156.0.0	156.0.0	137,0	180,60	272
15,78	19,00	19,00	19,00	120,4	181,74	273
80,83	264,39	320,33	319,54	395,3	3 893,08	274
21.18.51/3	90.8.7	110.0.0	110.0.0	501,8	3 753,36	275
1 341	4 440	5 873	7 150	533,2	4 806,18	276
27,59	28,50	28,50	28,50	103,3	263,89	277
34,25	30,00	30,00	30,00	87,6	286,96	278
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	243,12	279

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4			1 9 5 5	
		Dezember			Januar	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
280	Zement	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
281	"	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6
282	Holz	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
283	"	18.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0
284	"	24.0.0	24.0.0	24.0.0	24.0.0	24.0.0
285	"	12 200	12 200	12 200	12 200	12 200
286	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
287	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
288	"	2 700	2 700	2 750	2 750	2 750
289	"	2 275	2 275	2 275	2 275	2 235
290	"	1 850	1 850	1 850	1 850	1 850
291	"	75 500	75 500	75 500	75 500	75 500
292	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
293	"	61 000	61 000	61 000	61 000	61 000
294	Zellstoff	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
295	"	405,00	405,00	405,00	405,00	405,00
296	"	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500
297	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
298	"	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
299	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
300	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
301	Phenol	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75
302	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
303	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	97.0.0	97.0.0
304	"	9 750	9 750	9 750	9 750	9 750
305	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
306	"	10.5.0	10.5.0	10.5.0	10.5.0	10.5.0
307	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
308	Kupfersulfat	10,35	10,35	10,35	10,35	10,35
309	"	87.10.0	87.10.0	87.10.0	87.10.0	87.10.0
310	"	9 200	9 200	9 200	9 200	9 200
311	"	14 800	14 800	14 800	16 550	16 550
312	Salpeter	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0
313	Schwefels. Ammoniak	17.12.6	17.12.6	17.12.6	17.12.6	17.12.6
314	"	3 740	3 740	3 740	3 775	3 775
315	" Kali	21.11.6	21.11.6	21.11.6	21.11.6	21.11.6
316	Terpentin	55,70	.	54,50	55,75	55,50
317	"	116.0.0	116.0.0	116.0.0	116.0.0	116.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November		Dezember		
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet	Nr.
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
3,16	3,60	3,60	3,60	113,9	8,87	280
62.0	96.3	96.6	96.6	155,6	5,59	281
16.10.0 <sup>b</sup>	22.9.6 <sup>11/15</sup>	18.3.0	18.3.0	110,0	123,97	282
19.10.0 <sup>b</sup>	18.17.3	18.0.0	18.0.0	92,3	145,87	283
.	22.7.9 <sup>7/11</sup>	24.0.0	24.0.0	.	139,76	284
4 874	12 017	12 200	12 200	250,3	146,50	285
6 300 <sup>b</sup>	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	286
5 750 <sup>b</sup>	6 589	6 750	6 750	117,4	162,00	287
2 725	2 802	2 700	2 710	99,4	228,53	288
1 935	2 304	2 263	2 275	117,6	191,84	289
1 846	2 008	1 888	1 850	100,2	156,00	290
53 225	73 716	75 500	75 500	141,9	507,51	291
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	625,14	292
44 054	59 355	61 000	61 000	138,5	410,04	293
106,15	120,63	120,00	120,00	113,0	55,56	294
226,83	398,21	405,00	405,00	178,5	65,41	295
7 583	8 393	8 500	8 500	112,1	57,14	296
67.16.8	91.15.9 <sup>15/16</sup>	88.0.0	88.0.0	129,7	101,88	297
224,17	158,38	140,00	140,00	62,5	94,11	298
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	43,12	299
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,33	300
15,03	15,75	15,75	15,75	104,8	145,84	301
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	172,88	302
74.16.8	99.14.4 <sup>9/10</sup>	100.0.0	96.12.10 <sup>5/6</sup>	129,1	111,89	303
17 208	9 245	9 150	9 750	56,7	65,54	304
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	305
7.3.6	10.5.6 <sup>3/16</sup>	10.5.0	10.5.0	142,9	11,87	306
3 250	2 640	2 650	2 534	78,0	17,23	307
7,94	10,35	10,35	10,35	130,4	95,83	308
53.2.7 <sup>1/8</sup>	79.4.11	88.17.6	87.10.0	164,7	101,30	309
6 050	9 200	9 200	9 200	152,1	110,48	310
10 242	14 252	13 833	14 800	144,5	99,48	311
21.15.0	27.4.7 <sup>1/6</sup>	27.10.0	27.10.0	126,4	31,84	312
11.7.9	17.1.10 <sup>1/4</sup>	17.8.9	17.12.6	154,8	20,40	313
4 121	3 784	3 701	3 740	90,8	25,14	314
18.18.10	21.8.9	21.11.6	21.11.6	113,9	24,98	315
53,04	51,99	51,45	53,23	100,4	68,17	316
122.9.3	116.12.10	116.0.0	116.0.0	94,7	134,29	317

## Frachtraten der Trampschiffahrt

Ware von - nach	Währungs- und Mengeneinheit	1951	1952 Juni	1953	1954 Juni	Nov.	Dez.	1955 Mitte Januar
<u>Getreide</u>								
Schwarzes Meer - Großbritannien	s je 2240 lbs	90,0	40,9	.	50,0	65,7	70,0	68,3
La Plata - Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	89,7	53,1	72,6	68,9	104,0 1/2	113,7 1/2	105,9
La Plata - Großbritannien	s je 2240 lbs	100,4	50,0	72,6	75,6	105,7	120,0	110,0
North Range - Großbritannien	s je 2240 lbs	99,2	.	45,9	47,6	72,6	75,8 2/3	74,9 1/4
US-Golf - Antwerpen	\$ je 2240 lbs	13,60	7,20	5,75	7,13	9,26	.	.
St. Lawrence - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	12,75	7,55	5,30	5,30	8,63	.	.
St. Lawrence - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	46,5	43,8 1/4	72,3 1/4	72,0 1/2	74,10
Nord Pazifik - Großbritannien	s je 2240 lbs	150,0	78,1	72,6	73,0	102,3 1/4	118,2	134,0
Nordchina - Antw./Rottd./Hbg.	s je 2240 lbs	183,1 1/2	89,2	78,9	75,0	99,6	114,2	125,0
Westaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	140,0	67,6	.	69,4 1/5	104,10 2/3	115,0	115,0
Ostaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	.	79,4 1/5	114,10 2/3	125,0	125,0
<u>Zucker</u>								
Kuba - Großbritannien	s je 2240 lbs	145,0	70,0	68,7 1/2	67,6	92,6	.	115,0
Kuba - Rottd./Antw.	\$ je 2240 lbs	20,50	13,25	.	10,15	.	.	.
Kuba - Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	150,0	.	70,0	75,0	105,10	114,0	98,9
Queensland - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	164,8	87,6	113,9	102,6	141,3	150,0	.
Mauritius - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	62,6	63,1 1/5	95,0	92,0	.
<u>Kohle</u>								
Hampton Roads - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	11,65	7,00	.	4,59	.	6,30	9,25
Hampton Roads - Antw./Rottd.	s je 2240 lbs	78,3	41,9	30,1	33,2 2/3	46,3 1/2	47,6 1/2	52,7 4/5
Hampton Roads - Norddeutsch. Häfen	s je 2240 lbs	.	52,0	32,7	35,4 2/5	48,11 2/5	50,5 3/4	53,10 1/5
Hampton Roads - Japan	\$ je 2240 lbs	.	.	8,25	9,92	11,63	12,09	12,35
Wales - Westitalien	s je 2240 lbs	52,0	32,0	23,6	23,2	26,6	28,4	27,3
Wales - La Plata	s je 2240 lbs	122,6	82,6	36,3	32,6	.	.	.
Wales - Nordspanien	s je 2240 lbs	.	.	19,6	19,0	.	.	20,6
Rotterdam - Westitalien	s je 2240 lbs	48,0	25,10	21,6	19,0	.	24,0	25,6
<u>Zement</u>								
Antw./Hbg. - Rio de Janeiro	DM je 1000 kg	41,50	49,60	21,50	21,00	31,50	.	.
<u>Holz</u>								
Schweden - Großbritannien	s je fathom	220,0	115,0	107,6	121,6	170,0	.	.
Finnland - Großbritannien	s je fathom	270,0	153,0	131,3	131,2 2/5	185,0	.	.
Ostkanada - Großbritannien	s je fathom	450,0	250,0	191,8	190,9	.	.	.
<u>Erze</u>								
Almeria - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,6	.	25,6	.	.	33,6	33,6
Bona - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,0	30,4	25,0	24,6	29,0	32,0	31,6
La Goulette - Niederlande	s je 2240 lbs	.	.	21,6	22,3	31,0	33,4	35,0
Marmagoa - Antw./Rottd.	s je 2240 lbs	137,6	.	.	53,4	70,0	78,6	88,4
Victoria - Großbr./Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	107,6	50,0	48,10	48,8 1/4	65,0	.	65,0
<u>Schwefelkies</u>								
Huelva - Rotterdam	s je 2240 lbs	60,9	25,0	28,0	26,6	33,0	35,0	35,3 3/5
Vasiliko Bay - Holland	s je 2240 lbs	.	.	27,6	30,9	.	.	.
<u>Phosphate</u>								
Sfax - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	65,0	.	33,3	25,11 2/5	37,6	.	34,0
Casablanca - Großbritannien	s je 2240 lbs	63,9	30,3	31,6	36,6	36,6	.	.



Indexziffern der Seefrachten in einigen Ländern

Land	Charter	Basiszeit (=100)	1951	1952	1953	1 9 5 4			
				J u n i		Juni	Okt.	Nov.	Dez.
Bundesrepublik	Gesamtfrachten	IV.Qu.1950	146,3	111,2	92,0	91,4	106,6	112,2	117,4
	dav. Tram/Tanker	" " "	154,3	100,6	81,4	82,6	102,2	109,4	115,8
	" Linienfahrt	" " "	124,1	141,0	121,7	116,2	116,4	116,9	117,7
	" Außereuropa- verkehr	" " "	135,0	107,2	82,9	81,0	94,6	101,1	106,5
	" Europaverkehr	" " "	158,9	115,7	102,2	103,3	120,3	124,5	129,2
Dänemark	Reisecharter	1949	183	136	119	118	132	140	147
Großbritannien	Reisecharter	1952	-	91,2	73,8	77,6	99,5	110,4	115,5
	dav. Getreide	"	-	83,4	73,1	75,9	99,7	116,7	118,9
	" Zucker	"	-	91,5	79,5	78,9	111,4	126,1	132,3
	" Kohle	"	-	108,0	72,8	74,0	100,1	105,9	107,2
	" Erz	"	-	86,2	71,4	91,0	91,3	97,6	99,3
	" Düngemittel	"	-	94,6	80,0	-	93,4	105,5	78,6
	" Holz	"	-	93,3	74,1	73,3	100,9	104,3	132,6
	" Esparto	"	-	-	62,6	74,8	78,3	88,2	92,8
	Zeitcharter	"	-	104,1	61,6	64,2	84,0	101,8	109,0
	dav. ölgefeuerte Schiffe	"	-	102,5	62,2	54,7	85,4	97,4	103,9
	" Motorschiffe	"	-	105,8	61,1	73,7	82,7	106,1	114,2
Norwegen	Reisecharter	II.Hj.1947	190,3	108,4	89,1	87,2	102,8	111,7	.
	Zeitcharter	" " "	238,0	106,8	71,8	74,6	88,3	107,2	.
	£-Tanker	MOT	203,3	197,8	82,9	60,6	83,3	86,7	.
	\$-Tanker	USMC	135,8	120,2	60,5	47,2	72,5	73,9	.
Schweden	Reisecharter	1948	186,8	121,2	113	111	133	139	.
	Tankercharter	"	134,2	145,1	58	52	71	71	.
	Reisecharter	Aug.1939	456	317	318	320	385	404	433
	dav. Getreide	" "	414	184	269	259	292	349	390
	" Kohle	" "	392	270	208	214	311	334	379
	" Holz	" "	582	336	345	367	415	492	524
	" Papiermasse	" "	435	476	449	440	440	440	440

## Statistische Berichte über Auslands- und Einfuhrpreise

Veröffentlichungsreihe

Erscheinungsfolge

**Arb.-Nr. VI/9: Die Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte**  
davon enthält:

<b>Teil I:</b> Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	Jan., April Juli, Okt.
<b>Teil II:</b> Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	Febr., Mai, Aug., Nov.
<b>Teil III:</b> Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	März, Juni, Sept., Dez.

**Arb.-Nr. VI/10: Einzelhandelspreise wichtiger Waren im Ausland**  
enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

März, Juni,  
Sept., Dez.

**Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren**  
schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

**Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren**

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in  
„Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht.